Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 19 (1912)

Heft: 35

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Pädagogilche Blätter.

Pereinigung des "Schweizer. Erziehungsfreundes" und der "Pädag. Blätter".

Organ des Pereins kathol. Jehrer und Schulmänner der Schweiz und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einfiedeln, 30. August 1912.

Nr. 35

19. Jahrgang.

Redaktionskommission:

bh. Rettor Reiser, Erziehungsrat, Bug, Prasident; die bh. Seminar-Direktoren Baul Diebolder Ridenbach (Schwhz) und Laur. Rogger, histirch, herr Lehrer J. Seig, Umden (St. Gallen) und herr Clemens Frei zum "Storchen", Einsiedeln. Ginsendungen sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten, Inserat-Austräge aber an hh. haasenstein & Bogler in Luzern

Abonnement:

Ericheint wochentlich einmal und toftet jahrlich Fr. 4.50 mit Bortozulage. Beftellungen bei ben Berlegern: Eberle & Ridenbach, Berlagshanblung, Einfiebeln.

Rrantentaffe des Bereins tath. Lehrer und Saulmanner der Schweig: Berbandsprafident fr. Lehrer 3. Deich, St. Fiben; Berbandstaffier fr. Lehrer Alf. Engeler, Lachen-Bonwil (Check IX 0,521).

Inhalt: Perfönlichkeit. — Avis. — Das neue Notkerschulhaus in kath. Gohau, St. G. (mit Bilb).
— Sprechsaal. — Hauptversammlung des katholischen kantonalen Erziehungsvereins. — Achetung! — Schule und Kinematographen. — Zum gewerblichen Bildungswesen. — Korrespondenz. Literatur. — Humor. — Briefkasten der Redaktion. — Inserate.

Versönlickeit.

Von Dr. P. Gregor Roch.

Ueber Persönlichkeit schreiben, aber ja nicht persönlich werden und doch wieder die Persönlichkeit hineinlegen — eine scheinbar widerspruchs, volle Ausgabe. Nun, "Persönlichkeit" ist, so scheint mir, wieder stark Modeartikel geworden. Man macht sich mit ihm Konkurrenz, zumal in pädagogischen, fast mehr noch in ethischen, kulturpstegenden, belletristischen Abhandlungen, in politischen Programmen und Ergüssen. Und die süblen Erscheinungen der Konkurrenz sehlen auch nicht — Entstellungen, Fälschungen, Scheinware.

Göthe, selbst als eine der größten, wo nicht nicht gar als die größte deutsche Persönlichkeit gefeiert, wird vorerst zum prophetischen Beugen aufgerufen mit seiner bekannten Strophe im westöstlichen Divan: